Feinstoffliche, homöopathische Schwingungen im Handumdrehen

MEDEA 7 HOMÖO-*PLUS*

Der HOMÖO-*PLUS* ist das richtige Gerät für alle, die im Bereich der Homöopathie unabhängig sein wollen.

Seine Anwendung wird in einer gut verständlichen und umfangreichen Gebrauchsanweisung Schritt für Schritt erläutert.

Wie der MEDEA 7 HOMÖO-*PLUS* entstand

Homöopathische Mittel entstehen, indem das Ausgangsmaterial systematisch verdünnt und verschüttelt wird. Man sagt, sie werden „potenziert". Viele Homöopathika werden hierbei sogar so häufig verdünnt, daß sie kein einziges grobstoffliches Molekül dieser ursprünglichen Substanz mehr enthalten. Sie sind reine „feinstoffliche Schwingung". Kann man dann nicht gleich auf die grobstoffliche Ausgangsbasis verzichten?

Genau diese Frage haben wir uns vor vielen Jahren gestellt. Eine zweckmäßige Antwort zu finden hat jedoch lange Zeit und viele durchforschte Nächte gedauert. Doch 1995 war es dann soweit: der MEDEA 7 HOMÖO-*PLUS* – konnte vorgestellt werden.

Die Ziele bei seiner Entwicklung waren von Anfang an klar:

- es sollte möglich sein, feinstoffliche, homöopathische Schwingung leicht „entstehen" zu lassen und einfach zu „handhaben"*.
- Außerdem sollte die Möglichkeit einer „homöopathischen Bioresonanz" gegeben sein*.

Selbstverständlich sollte der MEDEA 7 HOMÖO-*PLUS* – wie alle von uns entwickelten Geräte – keinen elektrischen Strom benötigen.

Arbeiten mit homöopathischen Schwingungen

Jedem MEDEA 7 HOMÖO-*PLUS* liegt eine Liste bei, in der mehr als 1.000 verschiedene homöopathische Mittel in alphabetischer Reihenfolge verzeichnet sind. Sie enthält auch Homöopathika, die in letzter Zeit vom Markt verschwunden sind.

Hinter jedem Mittel findet sich eine siebenstellige Zahlenfolge – die sogenannte Rate. Diese von uns ermittelten Raten sollen die feinstoffliche Schwingung dieser Homöopathika widerspiegeln*.

Aus dieser Liste suchen Sie sich zunächst das gewünschte heraus – also zum Beispiel die Rate von „Arnica".

Dann stellen Sie diese siebenstellige Zahlenfolge am MEDEA 7 Schwingungspotenzierer ein, den Sie zuvor an Ihrem HOMÖO-*PLUS* angeschlossen haben.

Nun drehen Sie einen der drei Knöpfe Ihres HOMÖO-*PLUS* auf die gewünschte homöopathische Potenz: der D-, der C- und der LM-Knopf stehen hierfür zur Verfügung.

Wünschen Sie zum Beispiel eine „feinstoffliche D-Potenz", dann drehen Sie den D-Knopf solange, bis er die richtige Stellung hat, zum Beispiel D 10*.

Unserer Meinung nach ergibt sich so die feinstoffliche Schwingung des homöopathischen Mittels – im obigen Beispiel also Arnica – in der am HOMÖO-*PLUS* ausgewählten Potenz D 10*. Diese Schwingung können Sie dann am Kupferteller Ihres HOMÖO-*PLUS* „abnehmen"* – und auf verschiedene Weise „weiter verwenden"*.

Es versteht sich von selbst, daß dieser gesamte Vorgang rein schulwissenschaftlich gesehen zu überhaupt nichts führen kann.

Das Gleiche gilt auch für die folgend dargestellten unterschiedlichen Arten, in denen die Anwender diese feinstofflichen homöopathischen Schwingungen nutzen*.

Direkte Nutzung

Wenn die „feinstofflichen homöopathischen Schwingungen" direkt nutzen möchte*, legt einfach eine Hand auf die Kupferplatte.

Sie können die Kupferplatte auch auf entsprechende Körperbereiche auflegen oder sich z. B. auf die Kupferplatte setzen.

Die Dauer des Kontakts sollte individuell ausgetestet werden, liegt erfahrungsgemäß jedoch bei wenigen Minuten.

Arbeiten mit Speichermedien, sogenannten Transmittern

Sehr gerne werden auch geeignete Transmitter zur Speicherung der am MEDEA 7 HOMÖO-*PLUS* eingestellten Schwingung* verwendet.

Besonders häufig kommen hier geschlossene Kochsalzlösungsampullen zum Einsatz.

Nachdem am HOMÖO-*PLUS* die notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden, reicht es aus wenn der geeignete Transmitter eine Minute auf der Kupferplatte steht.

Radionische Anwendung

Der MEDEA 7 HOMÖO-*PLUS* kann auch nach dem Radio-

*Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende dieses Ausdrucks

nikprinzip eingesetzt werden. Hierbei findet kein direkter Kontakt zwischen Kupferplatte und Lebewesen statt, sondern es wird eine Probe des

Lebewesens (Mensch, Tier oder Pflanze) auf die Kupferplatte gelegt, nachdem am HOMÖO-*PLUS* die notwendigen Einstellungen durchgeführt wurden.

Nutzung der Handelektroden

Ihr HOMÖO-*PLUS* bietet noch eine weitere sehr interessante Anwendungsmöglichkeit: den Einsatz der Handelektroden.

Bevor Sie hiermit beginnen, nehmen Sie zunächst am HOMÖO-*PLUS* die von Ihnen gewünschte Einstellung vor.

Dann schließen Sie die Original MEDEA 7 Handelektroden an Ihren HOMÖO-*PLUS* an: eine an der Eingangsseite Ihres HOMÖO-*PLUS*, die zweite an der Ausgangsseite.

Viele Anwender des HOMÖO-*PLUS* spüren, wie ihre feinstofflichen Schwingungen über die Eingangshandelektrode in den MEDEA 7 HOMÖO-*PLUS* geleitet wird*.

Kurz darauf nehmen sie wahr, wie ihre homöopathisch aufbereitete Schwingung sie nun an der Ausgangselektrode wieder erreicht*.

Nutzung von Substanzen

Um Substanzen im homöopathischen Sinne „aufzubereiten" wird die Ausgangssubstanz in den auf der linken Seite befindlichen Spezialbecher gestellt.

In diesen Becher können Sie – nach Austestung – die unterschiedlichsten Materialien geben. Hierbei kann es sich z. B. auch um ein vorhandenes homöopathisches Mittel – beispielsweise Arnika D6 – handeln.

Nachdem Sie also die ausgetestete Substanz in den Spezialbecher gestellt haben, drehen Sie den D-, C- oder LM-Knopf am HOMÖO-*PLUS* auf die von Ihnen gewünschte Einstellung, z. B. D10.

Nun können Sie – im obigen Beispiel – am Kupferteller die feinstoffliche Schwingung der Arnika D10 „abnehmen"*.

Diese „homöopathische Aufbereitung" der Schwingungen von materiellen Stoffen dauert nur wenige Sekunden* und erfolgt ohne Elektrizität. So kann es zu keiner Überlagerung durch elektromagnetische Felder kommen.

Statt eines homöopathischen Mittels können Sie auch andere Substanzen in den Becher Ihres HOMÖO-*PLUS* stellen: besonders gerne werden körpereigene Substanzen verwendet.

Eine kleine Menge der Körpersubstanz (zum Beispiel ein Papiertaschentuch mit Nasensekret, ein Gläschen gefüllt mit ein wenig Urin) stellen Sie zunächst in den Becher des HOMÖO-*PLUS*.

Dann drehen Sie die Knöpfe an Ihrem HOMÖO-*PLUS* auf die gewünschte Potenz.

Unmittelbar danach können Sie testen, daß an der Kupferplatte Ihres HOMÖO-*PLUS* eine entsprechende „homöopathisch aufbereitete feinstoffliche Schwingung"* auf ihre weitere Handhabung wartet: stellen Sie zum Beispiel eine geeignete Trägersubstanz (ein Glas Wasser, eine Kochsalzlösungsampulle oder ähnliches) auf die Kupferplatte oder legen Sie einfach Ihre Hand darauf.

*Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende dieses Ausdrucks

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an: 09803 - 91 110.

Unseren umfangreichen Gesamtkatalog (über 140) Seiten mit ausführlichen Produkterklärungen und vielen Darstellungen können Sie auch unter: www.bioaktiv.de/Katalog.html direkt anfordern.

© Herbert & Breves Bioaktiv GmbH & Co. KG - Am Neugraben 10 - 91598 Colmberg - Tel.: 09803 - 91 110

*WICHTIGE HINWEISE - BITTE BESONDERS BEACHTEN

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, daß bei den angebotenen Produkten nach den naturwissenschaftlichen Kriterien der Schulwissenschaft keine Wirksamkeit besteht. Nach den Theorien und Standards der Schulwissenschaft ist es ausgeschlossen, daß die angebotenen Geräte Orgonenergie sammeln und konzentrieren. Hiernach ist es ebenfalls ausgeschlossen, daß in Kochsalzlösungsampullen Orgonschwingungen gespeichert werden können. Auch durch ein Hinzufügen dieser Ampullen ist es hiernach nicht möglich, die an der Spitze des Orgonstrahlers abgegebene Orgonenergie mit diesen Schwingungen anzureichern.

Als Käufer der MEDEA 7 Produkte erwerben Sie also Geräte, die auf Gedanken von Außenseitern beruhen. Nach den naturwissenschaftlichen Kriterien der Schulwissenschaft können die angebotenen Produkte lediglich eine Placebo-Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden der Anwender haben.

Die Anwendung der MEDEA 7 Produkte dient Ihrem Wohlbefinden und hat keine medizinischen Zwecke. Die Nutzung der MEDEA 7 Produkte sollte nicht dazu führen, daß Sie eine Untersuchung oder die Betreuung durch Ihren Arzt oder Heilpraktiker hinauszögern, unterbrechen oder beenden. Bei einem Krankheitsverdacht, gesundheitlichen Beschwerden oder Erkrankungen wenden Sie sich zur Diagnose und Behandlung bitte unbedingt und unverzüglich an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Alle Angaben zu orgonspezifischen Eigenschaften der MEDEA 7 Produkte beruhen auf praktischen Erfahrungen im Umgang mit diesen Produkten oder auf Feststellungen mit Einhandrute oder Pendel. Durch technische Meßgeräte sind sie so nicht festzustellen.